

Der Maler

Der Maler

Regen fällt durch hohe Blätter,
duldsam steht der Eichenwald,
am Weg gestapelt, rohe Bretter,
belaubt kräuseln Pfützen kalt.

Vöglein baden ihr Gefieder,
in der Spiegelwelt des Seins
und sie singen leise Lieder,
leise singe ich auch Deins .

Blätterfinger greifen blank,
aus des Waldes grünem Raume,
den der hier zu Boden sank,
auf Herbstes Torf ´gem Saume.

Regen fällt durch hohe Blätter,
duldsam steht der Eichenwald,
vielmal trüb sieht er die Wetter,
der sich seine Sehnsucht malt ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)